



Patrizia Partelli, KL Sek A
Der Stoff- und Notendruck, mit dem sie ihre Schüler/-innen und sich wechselseitig unter Druck setzt, hat ihren einst hübschen Gesichtszügen Strenge verliehen. Als Verfechterin einer soliden Grammatikausbildung ist sie unter den Schüler/-innen für die sprichwörtliche Nüchternheit ihres Unterrichts bekannt.

Ein ganz normaler Schultag

7.30 Uhr, 2. Klasse, Sek A, Deutsch

Ich Guten Morgen miteinander!

Klasse (vereinzelte Privatgespräche werden in Ruhe weitergeführt)

Ich (etwas lauter) Guten Morgen miteinander!

Klasse (überraschte Gesichter, verlegenes Grinsen, dann Gemurmel) Guete Morge

Ich Fehlt jemand?

Klasse (Ruhe, Schulterzucken)

Ich Na dann. Welches Thema haben wir letztes Mal angeschaut?

Klasse (Stille)

Ich (leicht frustriert) Die Modalformen... welche kennt ihr?

Jason Wo isch eigentlich dä Luigi?

Anna Und d'Lili?

Ich Jetzt habe ich euch doch eben gefragt, ob jemand fehle! (Ich notiere mir hastig die Namen, muss ich später ins Lehreroffice eintragen...)

Also, zurück zum Thema, es gibt drei verschiedene Modal...

Linus (Ein innerliches Zucken, denn immer wenn Linus aufstreckt, muss ich mit unangenehmen Fragen rechnen, die mich aus dem Rhythmus bringen...)

Sie, wieso mümir das lerne? Was bringt mir das für mini Lehr als Informatiker?

Ich (Dachte ich's mir doch...) Das gehört nun mal zur Allgemeinbildung und ist Teil des Lehrplans... Ausserdem ist das jetzt nicht der Moment, um zu diskutieren. Wenn du das mit mir besprechen möchtest, dann komm bitte in der Pause zu mir.

So, also wo waren wir? Ach ja, die Modalformen...

In diesem Stil verlaufen alle Lektionen. Dank meiner Autorität gelingt es mir, die SuS immer wieder auf den Pfad des Lernens zu bringen. Schliesslich habe ich eine Verpflichtung den zukünftigen Gymikandidaten gegenüber. Wie es in Döbelis Unterricht zugeht, möchte ich mir gar nicht vorstellen. Der lässt keine Gelegenheit aus, um einen guten Spruch zu machen. Dafür fehlt es an Struktur und didaktischem Ehrgeiz. Apropos Geiz... geizig ist er auch. Ich weiss genau, dass er letzte Woche Geburtstag hatte. Aber statt wie jeder anständige Kollege etwas Essbares zu spendieren, schnorrt er den anderen von den Schoggistängeli, die sie im Lehrerzimmer für die alltäglichen Notfälle bunkern.

Endlich die grosse Pause. Leider muss ich auf Kontrollgang mit Steve, dem Sozi, der sucht sicher wieder die Nähe zu seinen «Klienten». Ich finde es total unnötig und anbiedernd, dass er sich auf deren Niveau hinablässt. Schliesslich ist er mit Anfang 40 auch kein Teenager mehr. Da klingen so Aussprüche wie «Feuz, was lauft, Alter» einfach bescheuert.

13.30 Uhr, Englisch, dieselbe Klasse

Me Hello everybody. (Same procedure as every lesson)

Today we talk about the difference of «make» and «do». How would you translate «Er macht seine Hausaufgaben»?

(Philipp streckt auf, good boy, trotz allem...)

Philipp Händ sie mir ächt äs Pflaschter? Ich blüete...

Me Why are you bleeding?

Philipp (grosse Augen starren mich an...)

Leonie Sie frögt, warum du blüetisch...

Me Ok, Philipp, come here...The others think about the question I asked you at the beginning!

Ich hätte gerne mal eine Statistik, wie viel Prozent von den 45 Minuten echte Lernzeit sind...

15.15 Uhr, letzte Lektion, dieselbe Klasse, Französisch

Moi La dernière fois on a parlé du passé composé, est-ce que quelqu'un peut nous expliquer, ce que c'est que le passé composé?

La classe (Stille, verzweifelter Blick auf die grosse Uhr an der Wand, noch 43 Minuten...)

Moi Alors, Le passé composé???????

(Seit 20 Jahren versuche ich auf alle Arten und Weisen dieses Thema verständlich rüberzubringen, aber es ist so sinnvoll, wie ein Eisstand am Nordpol... Oh, aber da, Emma streckt auf, Gott sei Dank!)

Oui, Emma?

Emma Dörf ich Dütsch rede?

Moi Mais non, essaie d'expliquer en français!

Emma Das chan ich nöd, dänn säg ich halt nüt.

Nun ja, auch diese Lektion geht vorüber und mir ist klar, dass ich morgen wieder gaaanz von vorne anfangen kann. Ich freu mich jetzt schon auf ein groooossses Glas Wein heute Abend zusammen mit der neuen Serie auf Netflix: The exhausting life of teachers.



Hannes Döbeli
KL Sek B



Bernie Schmalz
FL Werken/Englisch



Ruth Varkidakis
Schulpflegerin



Steve Hilfiger
Schulsozialarbeiter



Sonja Brunner
Schulleiterin



Annador Hunziker
Elternrat



Anja Schulz
Quereinsteigerin



Albert und Erna Jauch
Hauswarte